

Presse- Mitteilung

Hofheim, 23. September 2021

Lernwerkstatt für mehr Klimaschutz: RMV-Tochter fahma kauft Wasserstoffbusse

Einsatz im Landkreis Gießen ab Ende 2022 / 100 Prozent emissionsfrei durch Betankung mit grünem Wasserstoff

Die RMV-Tochtergesellschaft fahma kauft zwei Brennstoffzellenbusse der Firma Van Hool NV. Der unabhängige belgische Hersteller von Linienbussen, Reisebussen und Nutzfahrzeugen setzte sich in einer europaweiten Ausschreibung durch. Die Busse fahren zukünftig im Rahmen des Projektes „Lernwerkstatt Brennstoffzellenbusse im Landkreis Gießen“. Dabei setzen ab Ende 2022 verschiedene Verkehrsunternehmen im Auftrag des Rhein-Main-Verkehrsverbunds (RMV) und der Verkehrsgesellschaft Oberhessen (VGO) die Busse ein. Die Fahrzeuge sind dann auf regionalen und lokalen Linien im Landkreis Gießen unterwegs. Mit der Lernwerkstatt streben der RMV und seine Partner nach weiteren Erkenntnissen, wie man Wasserstoffbusse effizient im öffentlichen Nahverkehr einsetzen kann.

Erstes Projekt zur Dekarbonisierung des Regionalbusverkehrs

„Wenn wir die EU-Klimaziele erreichen wollen, muss auch der Verkehrssektor massiv CO₂ einsparen“, sagt RMV-Geschäftsführer Prof. Knut Ringat. „Für uns als RMV heißt das: Wir brauchen weniger Dieselfahrzeuge und mehr alternative Antriebe – und das schnell. Mit Projekten wie der Lernwerkstatt sammeln wir nicht nur selbst Erkenntnisse zu den noch recht selten eingesetzten Wasserstofffahrzeugen, sondern ermöglichen es auch Verkehrsunternehmen, die Technologie in der täglichen Praxis zu erleben. Ich bin davon überzeugt, dass das Projekt einen wertvollen Beitrag auf dem Weg zur Klimaneutralität darstellt und die Umstellung auf weiteren Buslinien zu vereinfacht.“

„Wir freuen uns sehr, dass der Landkreis Gießen Modellregion für Busse mit grünem Wasserstoffantrieb wird. Eine Wasserstofftankstelle, die sich in Gießen im Bau befindet, sowie ein Pilotprojekt der THM zur Herstellung grünen Wasserstoffs bieten optimale Voraussetzungen“, so Anita Schneider, RMV-Aufsichtsratsmitglied und Landrätin des Landkreises Gießen.

Presse- Mitteilung

“Brennstoffzellenbusse verursachen lokal keine CO₂-Emissionen. Das hilft uns bei der Erreichung der Klimaziele für den Landkreis Gießen. Mit der ‚Lernwerkstatt Wasserstoffbusse‘ bieten wir auch unseren regionalen Busunternehmen beste Bedingungen, um die neue Antriebstechnologie kennenzulernen und sie in der Zukunft einbinden zu können.“

“Bereits seit 2005 vertrauen wir bei Van Hool in die Zukunftstechnologie Wasserstoff. Dass bald auch zwei unserer Brennstoffzellenbusse in Hessen Fahrgäste sicher und CO₂-neutral befördern, macht uns sehr stolz. Dank unserer 16-jährigen Erfahrung mit der Technologie Wasserstoff sind unsere Busse für den Regionalverkehr sehr gut geeignet. Mit einer Tankfüllung sind 350 Kilometer Strecke am Stück und eine Tagesfahrleistung von 700 Kilometern mit einem kurzen Tankstopp möglich. Diese zwei Van Hool Wasserstoffbusse sind die beste Lösung, um einen emissionsfreien Personenverkehr für den spezifischen Einsatz im Landkreis Gießen durchzuführen.“, so Filip Van Hool, CEO der Van Hool NV.

Die von der fahma angeschafften Brennstoffzellenbusse werden zwischen Sommer 2022 und Ende 2024 in einer ersten Phase auf verschiedenen Linien im Landkreis Gießen zum Einsatz kommen. Dies geschieht im Rotationsprinzip auf Bestandslinien des RMV sowie der VGO. Ab Ende 2024 ist der Einsatz dann in einem im Wettbewerb vergebenen regionalen RMV-Linienbündel geplant. Die Ausschreibung der Verkehrsleistung über acht Jahre erfolgt voraussichtlich im Jahr 2023.

Das Gesamtinvestitionsvolumen der Fahrzeugbeschaffung des Projekts “Lernwerkstatt” beläuft sich auf rund 1,4 Mio. Euro. Das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen übernimmt über den Fördermittelgeber HA Hessen Agentur 416.000 Euro. Dies entspricht 40 Prozent der Mehrkosten im Vergleich zur Anschaffung vergleichbarer Dieselmotorenbusse. Der Landkreis Gießen beteiligt sich außerdem mit über 200.000 Euro jährlich an den Projektkosten.

Die Brennstoffzellenbusse von Van Hool

Die Niederflerbusse mit Wasserstoffantrieb verfügen über eine Reichweite mit einer Tankfüllung von 350 Kilometern. Die Fahrzeuge werden über eine öffentliche Wasserstofftankstelle in Gießen mit grünem Wasserstoff betankt. Der Antrieb ist vollelektrisch. Die zweitürigen Busse verfügen über ein modernes Design und kostenloses WLAN für die Fahrgäste.